**wean hean**  
Das Wienerliedfestival findet vom 23. April – 22. Mai 2022 statt.

Festivalproduzentin Susanne Rosenlechner erläutert, was uns bei **wean hean** 2022, dem Wienerliedfestival des Volksliedwerks erwarten wird.   
  
(Rückfragen: [office@weanhean.at](mailto:office@weanhean.at))

Das **wean hean** Portal öffnet sich heuer im Frühjahr passend zur Jahreszahl zum zweiundzwanzigsten Mal. Das ist schon eine beachtliche Zahl und zeigt mitunter die absolute Notwendigkeit der Kulturarbeit – auch in unserer Szene. Vor allem in Zeiten, wo kein Stein auf dem anderen bleibt und wir heute noch nicht wissen, was morgen alles möglich oder nicht möglich sein wird. Das ist zugegebenermaßen äußerst zermürbend und ermüdend. Aber tief in unserem Inneren spüren wir die **wean hean**-Flamme in allen Farben leuchten und das gibt uns die Kraft immer wieder aufzustehen und weiterzumachen. Für uns. Für unsere Künstler:innen. Für unser Publikum. Weil ohne Kultur wird’s still und leer in unseren Herzen. Kultur erhält unser Gemüt am Leben. Das ist unsere Motivation, deswegen bleiben wir dran und geben täglich unser Bestes.

Was gibt es also in der neuen **wean hean** Kiste alles zu entdecken? Wir laden zur Eröffnungs-Remasuri in unser Wohnzimmer, lassen die Orgelpfeifen tanzen, rollen die Kinoleinwand aus, besuchen die seligen Affen in Meidling, erzählen uns G’schicht‘n aus ‘m Wienerlied, laufen mid ‘m Lamentierbredl unterm Arm zum Heurigen und freuen uns des Lebens über köstliche, bodenständige, elegante, humorvoll-belebende, neugebackene, authentische und auch zeitgemäße Wiener Musik.

Die bereits Ende 2019 – für die große und beliebte Festivaleröffnung – reservierten Wappensäle im Wiener Rathaus werden wohl bis 2023 auf uns warten müssen. Aber dann darf hoffentlich wieder groß gefeiert werden! Das haben wir zwar letztes Jahr auch gesagt, aber es bleibt uns ja nichts anderes übrig als uns brav in Zuversicht zu üben, oder? Wir eröffnen also anlassbedingt mit einer feinen Remasuri bei uns im Bockkeller und haben dafür vier Formationen geladen. Mit dabei ist der vermutlich letzte hauptamtliche Drehorgelspieler Österreichs, der einzigartige Werkelmann **Oliver Maar**, der seine kostbare mechanische Musik selbst arrangiert, komponiert, stanzt, dreht und dazu hervorragend singt und pfeift. Ein wahres Vergnügen sind auch die Wienerlied-Stars des Abends: **Constanze Hojsa, Tommy Hojsa** und **Rudi Koschelu**. Bei ihren gefühlvollen Interpretationen bleibt kein Härchen liegen – Gänsehautgarantie!

**Vila Madalena** ist nicht nur Teil der brasilianischen Stadt São Paolo, sondern in unserem Falle der Name eines hervorragenden Duos, welches ebenso das Festival für uns eröffnen wird. Der serbische Akkordeonist **Nikola Zarić** und der Klarinettist und Saxophonist **Franz Oberthaler** aus den Tiroler Bergen sorgen mit balkanischen Rhythmen, feurigen Flamencos, leidenschaftlichen Tangos und klassischer Wienermusik für warme und heitere Herzen.

Mit Harfe, Ukulele, Banjolele und zwei Stimmen stürmen **Sarah Metzler** und **Bernhard Scheiblauer** als **SarahBernhardt** die Bockkeller-Eröffnungsbühne und besingen das Erbe ihrer Mostviertler Kindheit, mit all dem „heiligen Weh und Oje und der pflichtbewussten Pein, mit der sie sich genüsslich die Federn ausreißen.“ Das wird eine grandiose Remasuri am 23. April bei uns im Bockkeller!

Schon immer wollten sie ihr eigenes Wienerlied-Programm auf die Bühne bringen und nehmen ihr zehntes Jubiläumsjahr nun zum Anlass, dies im Rahmen von **wean hean** auch zu realisieren. Die **Gesangskapelle Hermann** erzählt und besingt uns mit G’schicht’n aus ’m Wienerlied und hat sich dazu noch zwei Expert:innen aus der Szene geholt: **Marie-Theres Stickler** und **Rudi Koschelu**. Ein auserlesenes Highlight am 26. April im gemütlichen Radiokulturhaus.

Der Schrammel-Montag ist immer noch ein Fixstern am Wiener Musikhimmel, welcher – bis auf die pandemischen Kulturpausen – seit Herbst 2014 jeden ersten Montag im Monat im Bockkeller stattfindet und jedes Jahr auch Teil des Wienerliedfestivals ist. Die erste Halbzeit bestreiten die **Neuen Wiener Concert Schrammeln** und verwöhnen mit höchster Kunst der Wiener Musik. In der zweiten Spielhälfte wird allen mutigen Musiker:innen und Sänger:innen die Bühne freigeräumt, um sie nach Herzenslaune zu beschrammeln.

Die eingangs erwähnten Orgelpfeifen werden am 3. Mai von **Helmut Stippich** zum Tanzen gebracht. Er spielt original Wiener Tänze auf der Alt-Ottakringer Kirchenorgel. Wer ihn kennt, weiß, dass er alle ihm zur Verfügung stehenden Register der heiligen Wiener Musik ziehen wird. Das wird sensationell! Seine Frau **Maria Stippich** wird ihn bei dem einen oder anderen Stück musikalisch begleiten. Und wer weiß, vielleicht stolpern wir danach noch in die direkt gegenüberliegende 10er Marie auf ein Achterl, oder zwei? So oder so, wird uns dieser Abend unvergessen bleiben, das weiß ich jetzt schon.

Der Ö1-Radioheld und Gitarrist **Helmut Jasbar** und die Bassklarinettistin und Saxophonistin **Lisa Hofmaninger** begeben sich am 5. Mai mit ihrem neuen Duo **You Promised me Poems** auf einen vielseitigen Ausflug in das Universum der Wiener Gitarren-Tradition, geschmückt mit allerlei neugebackenem wienerischen Charme.

Das edle „Lamentierbredl“ ist das Herzstück der nächsten Veranstaltung am 9. Mai im Bockkeller. Die **Wiener Zitherfreunde** unter der Leitung von **Katharina Pecher-Havers**, stellen gemeinsam mit dem **Duo Soyka Stirner** und den **Ensembles Zitheristica** und **Zithersound** die Wiener Zithermusik von 1840 bis jetzt in unterschiedlichen Besetzungen vor.

**A groszes Fargnign** wird die Veranstaltung am 11. Mai im jüdischen Museum im ersten Bezirk. Es erwartet uns eine humorvolle Reminiszenz an unvergessene Künstler wie Gerhard Bronner, Georg Kreisler, Hermann Leopoldi, Arik Brauer und viele mehr. Die Interpret:innen des Abends sind **Gloria Wind, Yen Chen Lin** und **Florian Stanek**. Inszeniert von dem Regisseur **Erhard Pauer**. Ein Musiktheater-Abend fürs Gemüt!

**Andyman** sind die wohl angesagtesten Newcomer der Wienerlied-Szene. Auch die Strottern sind bereits große Fans der beiden oberösterreichischen Wahlwiener. **Andreas Kurz** und **Andreas Haidecker** spielen sich am 14. Mai mit ihren raffiniert-erfrischenden Liedern in die Herzen der seligen Affen im Weinhaus Pfandler zu Meidling.

100 Jahre Gerhard Bronner veranlasst uns dazu, den Bockkeller in einen Kinosaal zu verwandeln. Mit Popcorn und Dragee-Keksi sehen wir uns am 17. Mai gemeinsam berührende Filmausschnitte von Bronners Konzert-Auftritten an. **Robert Kolar**, der viele Erlebnisse mit dem Jubilar teilen durfte, begleitet uns mit Anekdoten moderierend durch den Abend.

Beim Heurigen Zur blauen Nos’n scheint die Welt noch in Ordnung zu sein. Vor allem dann, wenn **Agnes Palmisano, Daniel Fuchsberger** und **Roland Sulzer** am 19. Mai auf der idyllischen Gartenbühne hochwertig-etablierte Wienermusik zum Allerbesten geben. Ich bestell schon mal wohlig-warmes Frühlings-Wetter für uns!

Auf ein reines Frauen-Schrammel-Quartett warte ich ja schon lange. Was die **Divinerinnen** allerdings bieten, übertrifft all‘ meine Wünsche und Vorstellungen. Die Geigerin **Theresa Aigner** hat hier ein Schrammel-Septett aus erstklassigen Musikerinnen zusammengestellt, dass mir nur mehr zu sagen bleibt: „Eisen! Leiwaund! Klasse! Tulli! Owa scho so Lawratutti!“ Am 20. Mai bei uns im Bockkeller!

Die Krönung des 22sten **wean hean‘s** findet am 22. Mai im Theater Akzent statt. Wir realisieren nun endlich das bereits für 2020 angekündigte Portrait unserer lieben **Traude Holzer**. Gemeinsam mit ihren besten Bühnenfreund:innen, wird sie uns an diesem Abend einen berührenden Einblick in ihr musikalisches Lebenswerk gewähren. Ein feierliches Finale!

Die Universums-Katalogs-Bestellung, dass das 22. Wienerliedfestival **wean hean** wie geplant und für ALLE stattfinden darf, geht hiermit offiziell raus. Danke!

* Karten zu allen Veranstaltungen kann man ab 21. März über [karten@weanhean.at](mailto:karten@weanhean.at);   
  (01) 416 23 66 und über die Website www.weanhean.at bestellen.
* Alle Infos sowie Pressefotos zum Download: [www.weanhean.at](http://www.weanhean.at)
* wean hean Playlists (Spotify): [www.weanhean.at/playlists](http://www.weanhean.at/playlists)

**Rückfragehinweis:**

Mag. Susanne Rosenlechner (Produktionsleitung wean hean)

+43 680 2011 680 [office@weanhean.at](mailto:office@weanhean.at)